

Rosa canina

Hundsrose

Hagrose

Heckenrose

Heiderose

Eine rote Jacke,
eine schwarze Kappe,
ein Bauch voll Stein,
was mag das sein?

Kennst du das Märchen „Dornröschen“? Ziemlich wahrscheinlich, dass es die Hundsrose war, die eine dichte Dornenhecke bildete. Die Hundsrose ist nämlich unsere häufigste Wildrose. Viele Singvögel helfen mit, ihren Samen zu verbreiten. Sie fressen die Hagebutten - so werden die Früchte der Rosen genannt - und scheiden die Kerne wieder aus. So wachsen vor allem unter Bäumen neue Hundsrosenpflanzen. Wie praktisch, denn sie freuen sich über eine Rankhilfe.

In Hildesheim gibt es ein berühmtes, sehr altes Exemplar, das >>Tausendjähriger Rosenstock<< genannt wird.

Relevant erscheint der Nutzen einer solchen Hecke, wenn sie erst einmal etabliert ist und sich ausbreiten kann. Bei dem verschlungenen Rankenwerk kommt niemand durch – wie schon die Gebrüder Grimm beschrieben - wodurch es optimal als beispielsweise Garten- und Viehweidenabgrenzung oder Vogelbrutplatz dienen kann.

Zudem bietet diese Art Nahrung und Unterkunft für 27 Vogelarten, 28 Säugetierarten und 103 Insektenarten, wie Finken, Drosseln, Igel, Feldhase, Eichhörnchen, Mäuse, Rosengallwespe und Blattschneiderbiene.

Der Artnamen >>canina<< kommt von lat. >>Canis<<, was übersetzt Hund heißt. Diesen oder einen ähnlichen Artbeinamen besitzen auch andere Pflanzen; Hundspetersilie >>Aethusa cynapium<< und Hundsveilchen >>Viola canina<<. Bei ihnen steht diese Bezeichnung anscheinend für die verwilderte Art im Gegensatz zur Gartenart, allerdings wird auch die Meinung vertreten, der Name würde eine schlechte Qualität anzeigen.



Eine Zeit lang wurden Kleinarten der Heckenrose aufgestellt, welche aber heute meist nicht als eigenständige Arten anerkannt sind. Außerdem bildet sie Bastarde mit den meisten europäischen Wildrosen. Kein Wunder bei ihrem häufigen Vorkommen. Zusammengefasst lässt sich sagen, die Heiderose kann in der Optik variabel auftreten – schon die Blütenfarbe lässt sich nicht festlegen - und ist daher eher schwierig genau zu bestimmen, vor allem mit Blick auf die möglichen Kreuzungen.

<https://hagebutten-lexikon.de/hundsrose-heckenrose/>

Blütezeit Juni-Juli

https://de.wiktionary.org/wiki/Verzeichnis:Deutsch/Pflanzennamen_nach_Herkunft

<https://www.heilpflanzen-atlas.de/lernen/botanische-artnamen/>
heilpflanze

<https://de.wikipedia.org/wiki/Hunds-Rose>

Buch: Heilpflanzen, Manfred Bocksch

<https://www.die-regenbogenbruecke.com/heilpflanzeninfo/heckenrose/>

Heckenrose der Göttin Freya geweiht

Dornröschen

Qu: RAUS in...